

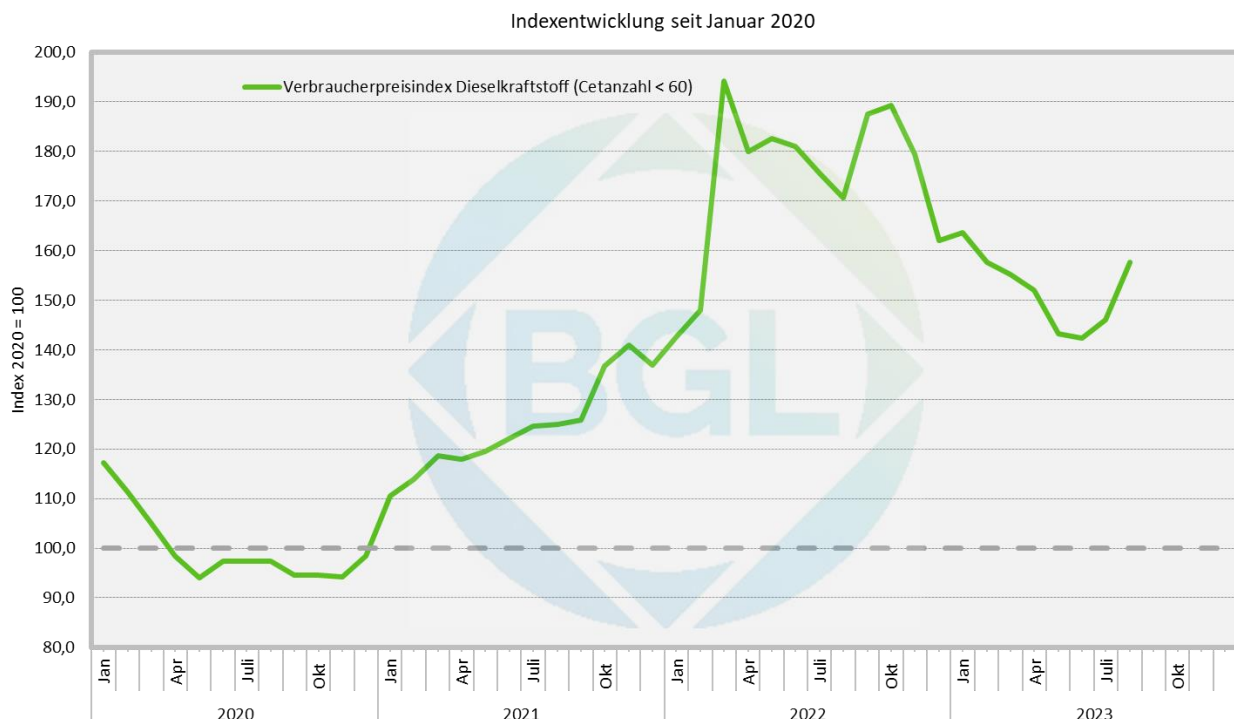
Das Statistische Bundesamt stellt in seiner [Datenbank GENESIS-Online](#) Verbraucherpreisindizes für Deutschland zum Abruf zur Verfügung, darunter auch eine Zeitreihe über die Veränderung der Preise für Dieseldieselkraftstoff ab Tankstelle. **Die Fachserie 17 Reihe 7 Verbraucherpreisindizes für Deutschland wurde eingestellt.** Die Veröffentlichung ist an dieser Stelle auf den Ausweis der Indexreihe beschränkt. Es werden keine Preise angegeben. Dies hängt vor allem mit der konzeptionellen Ausrichtung der Statistik im Bereich des *Verbraucherpreisindex* (VPI) zusammen. Hier steht die Inflationsmessung im Vordergrund, das heißt die Ermittlung der Preisänderungen im zeitlichen Vergleich.

Die Indexreihe „Diesel“ im Rahmen des VPI erfasst als Aggregat Dieseldieselkraftstoffe mit Cetanzahlen (CZ) von weniger und mehr als 60 CZ. An anderer Stelle der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes erfolgt der Ausweis getrennt für diese beiden Qualitäten: „Dieseldieselkraftstoff, Cetanzahl < 60“ und „Dieseldieselkraftstoff, Cetanzahl >= 60“.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die gegenwärtig an Tankstellen für Lkw angebotenen Dieseldieselkraftstoffe und deren Qualitätseinstufungen.

Kraftstoff	Bezugsnorm	Cetanzahl (CZ)
Diesel	DIN EN 590 („B7“-Diesel)	≥ 51,0
Biodiesel	DIN EN 14214 („B100“-Diesel)	≥ 51,0

Dieseldieselkraftstoffe mit 60 CZ und mehr spielen im Lkw-Bereich keine Rolle. Die vorliegende Information ist daher auf die Indexreihe für Dieseldieselkraftstoff mit weniger als 60 CZ abgestellt.



Entwicklung der Dieselpreise ab Tankstelle seit Januar 2020

Das Statistische Bundesamt erhebt die zur **Indexberechnung** (s. Tabelle unten) erforderlichen Daten bzw. Preise zwischen dem 1. und 20. eines Monats, hauptsächlich aber um die Monatsmitte. Bei den erhobenen Preisen handelt es sich im Allgemeinen um effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen).

Ab Berichtsmontat Januar 2023 erfolgt die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020. Derzeit sind Indizes ab Januar 2020 abrufbar.

Index 2020 = 100

Jahresvergleich	August 2023	157,6	- 7,7 %
	August 2022	170,7	
Dreimonatsvergleich	August 2023	157,6	+ 10,0 %
	Mai 2023	143,3	
Monatsvergleich	August 2023	157,6	+ 7,9 %
	Juli 2023	146,1	

Indexreihe für Dieseldieselkraftstoff ab Tankstelle, Cetanzahl < 60 (Dieseldieselkraftstoffe für Lkw)

Index 2020 = 100

2020	Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ø Jahr
	Index		117,3	111,2	105	98,4	94,1	97,3	97,4	97,4	94,5	94,6	94,3	98,4
2021	Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ø Jahr
	Index		110,6	113,9	118,7	117,9	119,5	122,2	124,7	124,9	125,9	136,8	140,9	137,0
2022	Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ø Jahr
	Index		142,5	148,0	194,2	180,0	182,6	181,0	175,6	170,7	187,5	189,2	179,4	162,0
2023	Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ø Jahr
	Index		163,7	157,7	155,2	152,0	143,3	142,4	146,1	157,6				

Daten: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt informiert: [Auswirkungen der CO₂-Bepreisung auf den Verbraucherpreisindex](#)

„Im Rahmen der Verbraucherpreisstatistik werden Endverbraucherpreise für die stark von der CO₂-Bepreisung betroffenen Energieprodukte, wie Kraftstoffe und Heizöl, für die privaten Haushalte bei den Versorgungsunternehmen beobachtet. Eine Überwälzung der CO₂-Abgabe an die Endverbraucherpreise wird demnach erfasst. Die sogenannte CO₂-Abgabe fällt allerdings bei den vorgelagerten Wirtschaftsstufen an und kann nicht unmittelbar am Endverbraucherpreis abgelesen werden. Der konkrete Anteil oder die Auswirkungen einer künftigen CO₂-Abgabe können somit an Hand der Ergebnisse des Verbraucherpreisindex nicht quantifiziert werden...“